



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Zusätzliche Stellen für den Auf- und Ausbau der gebundenen
Ganztagschule
(Kap. 05 12 – 05 19 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 12 bis Kap 05 19 wird der Tit. 422 01 für das Jahr 2017 um 1.295.833 Euro und für 2018 um 3.162.500 Euro erhöht, um mit 50 Stellen den Ausbau der gebundenen Ganztagschule an allen Schularten zu finanzieren.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Der Ausbau der gebundenen Ganztagschule in Bayern kommt bisher nur schleppend voran. An Realschulen und Gymnasien liegt der Freistaat seit Jahren bundesweit am hinteren Ende der Tabelle. An Grundschulen erfolgte nun der Einstieg in die offene Ganztagschule, aber auch die Zahlen zur gebundenen Ganztagschule sind kaum als Erfolg zu bezeichnen. Noch dazu gibt es das sogenannte „Klassenmehrungsverbot“: In den Richtlinien zur Klassenbildung ist bisher festgelegt, dass die Errichtung von Ganztagsklassen nicht zu einer höheren Zahl von Klassen in der betreffenden Jahrgangsstufe führen darf, als sich bei der Klassenbildung nach den Schülerzahlen gemäß den jeweils gültigen Richtlinien zur Klassenbildung ohne die Ganztagsklasse ergeben würde. Diese Richtlinien verhindern oftmals die Bildung und Fortführung von Ganztagsklassen an der Grundschule und wirken sich kontraproduktiv zum vorgegebenen Ziel der Staatsregierung des Ganztagsausbaus aus. Deshalb sollen hier zusätzliche Stellen eingestellt werden, um den Ausbau der gebundenen Ganztagschule voranzubringen.